

Starthilfe für professionelle Alphabetisierung

Wie Menschen für Alpha-Kurse gewonnen werden können

Von Markus Höffer-Mehlmer

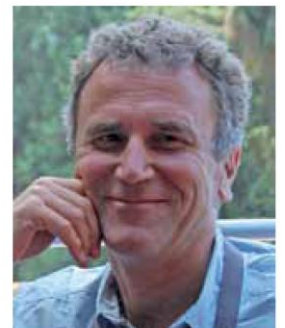
Wenn die Alphabetisierung von Erwachsenen als Herausforderung erkannt wird, stellt sich die Frage: Was können Weiterbildungsanbieter und Bildungsverantwortliche vor Ort tun? Wie können Angebote der Grundbildung entwickelt werden? Und wie erreicht man Menschen mit Grundbildungsmängeln?

Im Verbundprojekt Alphabetisierung und Bildung entwickeln wir Angebote für Lernerinnen und Lerner sowie Fortbildungen für Kursleiter und Schlüsselpersonen. Aber wir beschäftigen uns auch mit der Frage, wie beispielsweise kleinere Bildungseinrichtungen Alpha-Angebote auf den Weg bringen können. Deshalb haben wir ein StarterKit – eine „Starthilfe“ – entwickelt, das hier kurz vorgestellt werden soll. Die Handreichung beginnt unter der Überschrift „Analphabetismus erkennen“ mit Hintergründen und Erscheinungsformen des Analphabetismus.

Im Kapitel „Menschen ansprechen“ geht es um Öffentlichkeitsarbeit und Werbung in der Alphabetisierung. Wichtige Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit sind die allgemeine Sensibilisierung und Enttabuisierung. Deren Botschaften lauten:

1. Es gibt das Problem.
2. Man muss genau hinsehen, um es zu erkennen.
Und
3. es gibt Lösungen.

Wir behandeln unterschiedliche Möglichkeiten und Anlässe, die sich für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen lassen. Ein heikles Thema ist in diesem Zusammenhang der von den Medien und von ihren Nutzern oft gewünschte „human touch“. Medien berichten lieber über persönliche Schicksale als über abstrakte Sachverhalte. Deshalb äußern Pressevertreter regelmäßig den Wunsch, einen Kurs zu besuchen, Betroffene zu interviewen oder sie für eine Reportage im Alltag zu begleiten. Dieser Wunsch ist berechtigt, denn ein „Mensch aus Fleisch und Blut“ kann vieles besser vermitteln



Dr. Markus Höffer-Mehlmer ist Leiter des Projekts ALBi. Er ist studierter Diplompädagoge, Diplomsozialpädagoge (FH) und lehrt als Privatdozent an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.



©: Dieter Schütz / PIXELIO

Teilnehmergewinnung für Alphakurse geht anders...

[Geben Sie ein Zitat aus dem Dokument oder die Zusammenfassung eines interessanten Punktes ein. Sie können das Textfeld an einer beliebigen Stelle im Dokument positionieren. Verwenden Sie die Registerkarte 'Textfeldtools', wenn Sie das Format des Textfelds 'Textzitat' ändern möchten.]

Alphabetisierung (www.youtube.com/sierung). Das Projekt iCHANCE wendet gezielt an junge Erwachsene, die durch multimediale Kampagne angesprochen eilnahme an Grundbildungsangeboten werden (weitere Infos auch unter alphabetisierung.de/kampagne/ichance.



... zum Beispiel mit Plakaten wie diesem...



... diesem ...



... oder auch diesem, entwickelt von der VHS Oldenburg.



als es sch... ob d... die Jour... „out... vor...
Für die gezielte Werbung in der Alphabetisierung gibt es einige Formulierungs- und Gestaltungsregeln:

- ▶ Verständlich formulieren! Einfache Worte, kurze Sätze und klarer Aufbau sind bei allen Texten für Plakate, Flyer, Audio-, Video- oder Internetbeiträge wichtig.
- ▶ Auf mehreren Kanälen senden! Eine breite Streuung mit Flyern und Beiträgen in Zeitungen und im Rundfunk steigert die Wahrscheinlichkeit, dass Menschen erreicht werden. Henry Ford wird der Satz zugeschrieben: „50 Prozent der Werbung sind überflüssig. Ich weiß nur nicht, welche.“ Menschen mit Grundbildungsproblemen können oft mit Audio-, Bild- und Videohinweisen besser erreicht werden als mit Gedrucktem.
- ▶ Bei gedruckten Texten auf gute Lesbarkeit achten! Zu geringe Schriftgröße, Kontrastarmut oder auch zu verschnörkelte Schriften können Probleme bereiten. Ungeeignet sind Schrifttypen, bei denen sich das „a“ vom handgeschriebenen Druckschrift-„a“ sehr unterscheidet.



Das Angebot an Materialien zur Alphabetisierung ist groß. Es richtig einzusetzen, ist die eigentliche Herausforderung.

- ▶ Telefonnummer angeben!
- ▶ Das Internet nutzen! So kann Audiowerbung auf der eigenen Homepage online gestellt werden. Hier sollte darauf geachtet werden, dass sich Betroffene nicht erst in ein Untermenü durchklicken müssen, sondern die Audiowerbung direkt auf der Hauptseite der Homepage anklicken können.
- ▶ Bestehende Netzwerke nutzen! Hierzu zwei Beispiele: Die Seite www.ich-will-lernen.de kann auch als Werbepattform genutzt werden. In Youtube gibt es einen eigenen Bereich zum

Unter der Überschrift „Angebote organisieren“ geht es um Besonderheiten der Angebotsorganisation in der Alphabetisierung. Hierzu gehören „Geduld und Zähigkeit“, um die Anlaufprobleme zu überstehen, aber auch um Fördermöglichkeiten, die für Alphabetisierungsangebote genutzt werden können. In Kurzportraits werden zudem verschiedene Varianten von Alphabetisierungsangeboten neben den gängigen Kursen vorgestellt, deren Palette von Exkursionen bis hin zu

aufsuchenden Angeboten („Alphabetisierung to go“) reicht.

Gerade in der Alphabetisierung und Grundbildung ist ein gut geknüpft Netz wichtig, zu dem die Anbieter von Kursen, verschiedenste Anlaufstellen, aber auch Medien gehören. Hierauf gehen wir im letzten Kapitel des StarterKits ein. Im Anhang finden sich Checklisten zum Beispiel für die telefonische Beratung und Formulierungsbeispiele für Ausschreibungen und Ankündigungen. Das StarterKit steht kurz vor der Veröffentlichung in elektronischer und Papierversion. Wir hoffen, dass es zum Ausbau der Alphabetisierung beiträgt.